

Informationen über Inhalt und Ablauf des Schülerkontaktstudiums SKS – virtuell bayernweit

1 Das inhaltliche Konzept des Schülerkontaktstudiums

Das Schülerkontaktstudium (SKS) begleitet die Schüler*innen der teilnehmenden W-Seminare (Q11/Q12) bei der wissenschaftlichen Arbeit in ihrem W-Seminar.

Grundlage hierfür sind drei vierstündige Termine, die virtuell via Zoom stattfinden.

Jedes teilnehmende W-Seminar wird individuell von studentischen Tutor*innen der entsprechenden Fachrichtungen betreut. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften geschehen, sodass die Inhalte des SKS-Tages auf den Wissensstand des jeweiligen W-Seminars abgestimmt werden können.

Bei der folgenden inhaltlichen Aufteilung der Module auf die SKS-Tage handelt es sich um Vorschläge, die sich in der Praxis bewährt haben. Die Inhalte können jedoch auf Wunsch individuell zusammengestellt, fokussiert oder durch andere Elemente ersetzt werden, um das SKS optimal auf das jeweilige W-Seminar abzustimmen. Hierfür ist eine enge Absprache zwischen Tutor*innen und Lehrkräften von besonderer Wichtigkeit. Je genauer das Vorhaben und die Wünsche im Vorfeld abgesprochen werden, desto individueller können die einzelnen Termine geplant und umgesetzt werden.

1.1 Der erste Termin (März)

Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen Seminare in gesonderten Zoom-Räumen.

In diesen fachspezifischen Gruppen vermitteln die Tutor*innen folgende Inhalte (die durch Absprache zwischen Tutor*innen und Lehrkräften individuell fokussiert oder verändert werden können):

Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten

- Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- Mit welchen Fragestellungen und fachspezifischen Methoden kann gearbeitet werden?
- Welche Kriterien zeichnen eine gute wissenschaftliche Arbeit aus?

Modul 2: Literatur und Quellen

- Wie finde ich Literatur?
- Wie gebe ich Literatur und Quellen an?
- Wann und wie gebrauche ich Zitate?
- Ich habe ein Buch – wo finde ich Angaben, die ich für das Literaturverzeichnis benötige?
- Wie zitiere ich verschiedene Erscheinungsformen richtig?

Modul 3: Das Exposé

- Was ist ein Exposé?
- Welche Aufgaben und Funktionen erfüllt es?
- Welches sind die Bestandteile eines Exposés und was muss ich bei ihnen jeweils beachten?
- Was sind die Kriterien für ein gutes Exposé?

Modul 4: Zeitmanagement

- Hilfestellungen zum Zeitmanagement
- Vermeidbare Fehler beim Schreiben
- Was tun bei Schreibblockaden?

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen zur Evaluation des ersten SKS-Termins einen Link zur Online-Evaluation. Zudem findet eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Kordinatorin des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Planung des nächsten Termins Ende Juli besprochen wird. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt.

Schüler*innen und Lehrkräfte müssen weder einen Zoomaccount besitzen noch Zoom auf ihren PCs installieren. Die Tutor*innen werden im Vorfeld des SKS-Tages den Lehrkräften die Anmeldedaten für ihre Zoomsitzungen per Mail zukommen lassen.

1.2 Der zweite SKS-Termin (Ende Juli)

Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen W-Seminare in ihren gesonderten Zoom-Räumen.

Während der erste SKS-Termin vornehmlich aus Vorträgen und allgemeinen Informationen zum wissenschaftlichen Arbeiten besteht, ist der zweite SKS-Termin stärker auf die Anliegen der einzelnen Schüler*innen zugeschnitten. Dieser – wie auch der dritte Termin – ist in den Fachgruppen (üblicherweise besteht hier eine Fachgruppe aus einem W-Seminar) in theoretische und praktische Abschnitte unterteilt:

In den fachspezifischen Gruppen werden folgende Inhalte von den Tutor*innen vermittelt, die ebenfalls durch individuelle Absprache zwischen den Lehrkräften und Tutor*innen inhaltlich auf die Anliegen des jeweiligen Seminars abgestimmt werden können:

Modul 1: Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

- Kriterien einer sinnvollen Gliederung
- Funktion und Gestaltung der Einleitung
- Wie argumentiere ich wissenschaftlich?
- Ideen für den Schlussgedanken

Modul 2: Praktische Übungen in Kleingruppen

- Wie zitiere ich aus...?
- Quellen und wie ich damit umgehe.
- Wie erkenne ich nicht zitierfähige Werke?
- Finde den Fehler! (Häufige Fehler in beispielhaften Arbeiten von Studierenden)

Die Einzelgespräche:

Zusätzlich zur Vermittlung der mit den Lehrkräften vereinbarten Inhalte in der Zoom-Sitzung, an der das gesamte W-Seminar teilnimmt, führt ein(e) zweite(r) Fachtutor*in Einzelgespräche mit den Schüler*innen: Hierin bespricht der/die Tutor*in individuell mit jedem/jeder Schüler*in eingesandte Vorarbeiten (z. B. Exposé, Gliederung, Probeseiten o. ä.), beantwortet Fragen und gibt Hilfestellung bei Problemen. Je mehr Material den einzelnen Tutor*innen zugesandt wird, desto gewinnbringender

gestalten sich diese Gespräche. Die Einzelgespräche werden ebenfalls via Zoom abgehalten, finden jedoch nicht zeitgleich zum inhaltlichen Teil statt: Diese werden kurz nach dem jeweiligen SKS-Tag durchgeführt. Die einzelnen Zeiträume und zur Verfügung stehenden Termine werden den Schüler*innen und Lehrkräften von den jeweils zuständigen Tutor*innen im Vorfeld des SKS-Termins mitgeteilt, sodass sich die Schüler*innen individuell für einen für sie passenden Termin eintragen können.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen wiederum einen Link zur Online-Evaluation. Diesen Online-Feedbackbogen können die Schüler*innen nach ihrem Einzelgespräch ausfüllen. Zudem findet ebenfalls wieder eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Kordinatorin des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Planung des nächsten Termins Ende September/Anfang Oktober und die Möglichkeit zur Prämierung der besten W-Seminararbeiten besprochen werden. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt.

Die Schüler*innen und Lehrkräfte müssen weder einen Zoomaccount besitzen noch Zoom auf ihren PCs installieren. Die Tutor*innen werden im Vorfeld des SKS-Tages den Lehrkräften die Anmeldetaten für ihre Zoomsitzungen zukommen lassen.

1.3 Der dritte SKS-Termin (September/Oktober)

Der Ablauf des dritten und letzten SKS-Termins ähnelt in organisatorischer Hinsicht dem Juli-Termin: Nach gemeinsamer Begrüßung der teilnehmenden W-Seminare durch die SKS-Organisatoren via Zoom beginnt das inhaltliche Programm der einzelnen W-Seminare in ihren gesonderten Zoom-Räumen.

Die inhaltlichen Programmpunkte für diesen letzten Termin können wie folgt aussehen:

Modul 1: Grundlagen des wissenschaftlichen Präsentierens

- Präsentationen in der Wissenschaft
- Funktion und Gestaltung der wissenschaftlichen Präsentation
- Richtlinien für gutes Präsentieren
- Medieneinsatz

Modul 2: Praktische Übungen in Kleingruppen

- Wissenschaftlicher Stil vs. Umgangssprache
- Wie formuliere ich treffend und wie vermeide ich Standardphrasen?
- Wie baue ich ein Literaturverzeichnis auf?
- Besprechung von Beispielen aus studentischen Arbeiten
- Einübung des wissenschaftlichen Präsentierens

Am Ende des inhaltlichen Programms stehen die jeweiligen Tutor*innen noch einmal im Speziellen zur Beantwortung von Fragen zum Fachstudium bereit. Gerne kann mit dem/der jeweiligen Tutor*in hierfür gesonderter Programmpunkt im Rahmen des dritten Termins vereinbart werden.

Die Einzelgespräche:

Zusätzlich zur Vermittlung der mit den Lehrkräften vereinbarten Inhalte in der Zoom-Sitzung, an der das gesamte W-Seminar teilnimmt, führt ein(e) zweite(r) Fachtutor*in wieder Einzelgespräche mit den Schüler*innen, in welchen wieder eingesandtes Material der Schüler*innen besprochen wird, Fragen beantwortet und Hilfestellungen bei Problemen gegeben werden.

Die Einzelgespräche werden ebenfalls wieder via Zoom abgehalten und werden kurz nach dem jeweiligen SKS-Tag durchgeführt. Die einzelnen Zeiträume und zur Verfügung stehenden Termine werden den Schüler*innen und Lehrkräften von den jeweils zuständigen Tutor*innen im Vorfeld des SKS-Termins mitgeteilt, sodass sich die Schüler*innen individuell für einen für sie passenden Termin eintragen können.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil erhalten die Schüler*innen wiederum einen Link zur Online-Evaluation. Diesen Online-Feedbackbogen können die Schüler*innen nach ihrem Einzelgespräch ausfüllen. Zudem findet ebenfalls wieder eine Feedbackrunde des Schülerkontakttags mit Prof. Dr. Boris Dreyer (Projektleiter des Schülerkontaktstudiums), Frau Sponsel-Schaffner (Kordinatorin des Schülerkontaktstudiums) und den teilnehmenden Lehrkräften statt, wobei zudem die Einsendefrist der mit 13 oder mehr Punkten bewerteten W-Seminararbeiten zur Prämierung der drei besten W-Seminararbeiten festgelegt wird. Die Zoomdaten werden den Lehrkräften im Vorfeld des Termins mitgeteilt.

Schüler*innen und Lehrkräfte müssen weder einen Zoomaccount besitzen noch Zoom auf ihren PCs installieren. Die Tutor*innen werden im Vorfeld des SKS-Tages den Lehrkräften die Anmeldedaten für ihre Zoomsitzung zukommen lassen.

2. Die Prämierung der W-Seminararbeiten

Die drei besten W-Seminararbeiten werden unter Rücksprache mit den betreuenden Tutor*innen ermittelt. Die Prämierung wird beim ersten Treffen des neuen W-Seminar-Jahrgangs im Februar/März des nächsten Jahres vorgenommen. Neben Sachpreisen wie einem Fachbuch, welches der/ die betreuende Tutor*in auswählt, erhalten die Prämierten zudem die Möglichkeit, ihre Arbeit auf der Homepage des Schülerkontaktstudiums (www.kontaktstudium.fau.de) zu veröffentlichen, wobei sie der/die betreuende Tutor*in unterstützt. Falls die Preisträger*innen ein Studium an der FAU Erlangen-Nürnberg beginnen, besteht zudem die Möglichkeit, dass der/die Tutor*in beim Beginn des Studiums begleitend zur Seite steht.

Zur Prämierung können solche Arbeiten eingesandt werden, die von der Lehrkraft mit mindestens 13 Punkten bewertet worden sind. Diese werden dann von einem/einer Tutor*in des entsprechenden Faches anhand eines standardisierten Kriterienkataloges schriftlich begutachtet. Anschließend ermittelt ein Gremium aus Tutor*innen und den Organisatoren des SKS die drei zu prämierenden Arbeiten.

3. Anmeldung und Organisation

Der erste Termin findet Ende Februar/ Anfang März, der zweite Ende Juli (kurz vor den Sommerferien) und der dritte Ende September/ Anfang Oktober statt. Die Termine müssen in der vorlesungsfreien Zeit und außerhalb der Schulferien liegen.

Da an den SKS-Jahrgängen immer über 25 W-Seminare teilnehmen, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, alle teilnehmenden Seminare auf einen Tag zu zentrieren, weshalb wir – in Absprache mit den Lehrkräften – für jeden der drei SKS-Termine mehrere mögliche Tage zur Auswahl stellen.

Um am Schülerkontaktstudium teilzunehmen, melden sich die Lehrkräfte per E-Mail (projektsks@fau.de) bei der SKS Koordinatorin (Frau Sponsel-Schaffner) bis zum 23. Dezember (während der Q11) an.

Für die Anmeldung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name der Schule und der Lehrkraft
- Leitfach des W-Seminars und die gewünschten Studienfächer der Tutor*innen
- Titel des W-Seminars
- Die ungefähre Zahl der Schüler*innen

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter folgenden Link:

- <http://www.kontaktstudium.fau.de/>

4. Verantwortliche und Ansprechpartner

Projektleitung

Prof. Dr. Boris Dreyer
Projektleiter des Schülerkontaktstudiums
Universität Erlangen-Nürnberg
Professur für Alte Geschichte
E-Mail: boris.dreyer@fau.de
Tel. 09131/8525768

Anmeldung und Rückfragen (Lehrkräfte):

Christina Sponsel-Schaffner, M.A.
Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums
Universität Erlangen-Nürnberg
Professur für Alte Geschichte
E-Mail: projekt-sks@fau.de
Tel.: 09131/85-25762



Ansprechpartnerin für Tutor*innen und interessierte Studierende:

Christina Sponsel-Schaffner, M.A.
Koordinatorin des Schülerkontaktstudiums
Universität Erlangen-Nürnberg
Professur für Alte Geschichte
E-Mail: christina.erika.sponsel@fau.de
Tel. 09131/85-25762